

Mittelaltermagazin – Morgen, Kinder, und übermorgen auch

Es gibt unzählige Alben, die sich als Hommage an die Weihnacht verstehen. Insofern unterscheidet sich „Morgen, Kinder, und übermorgen auch“ nicht von den üblichen Produktionen. Dennoch betreten Nobody Knows Neuland, indem sie die Festtage derart musikalisch und textlich gestalten, wie sie sie sich Jahr für Jahr ereignen: Als ein Fest des Streitens und Wiederversöhnens, Abende mit verbrannten Braten und zu wenig Schnee. Und dennoch wohnt all diesem der Zauber des Details inne – und so ist das Album im Kleinen, was Weihnachten

im Großen ist: Ein Anlass des Innehaltens, Hinhörens und des gegenseitigen Bauchstreichelns.

Besprechung: „Oh du Fröhliche“ im original Text aber auch eine andere musikalisch, textlich und facettenreiche CD erwartet den Hörer mit der Weihnachts CD von Nobody Knows. In Nobody Knows typischer Folk-manie ändert sich so mancher Text auch zum nachdenken über die Missgeschichte und Folgen an den Weihnachtstagen wie im Stück Weihnachtsidyll.

Fazit: Das besondere Stück Musik unter dem Weihnachtsbaum sollte auch bei Euch nicht fehlen, so diese doch Fröhlichkeit hervor lockt . . .

Mittelaltermagazin, (12/2013)